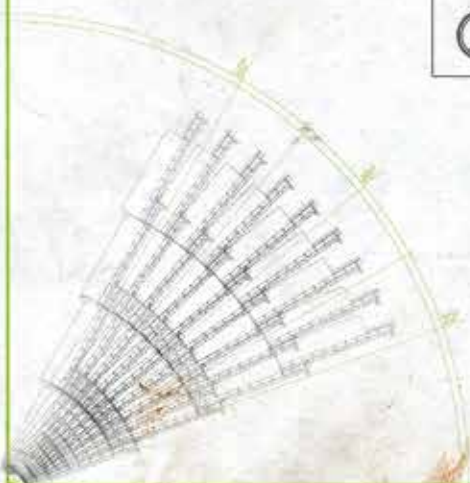
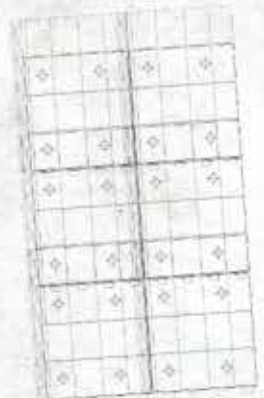
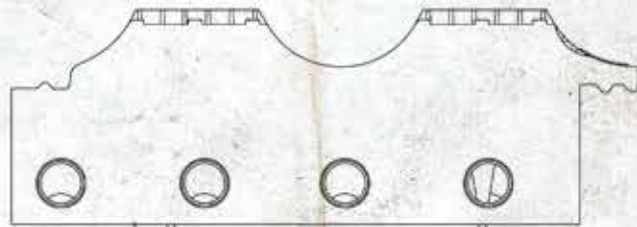
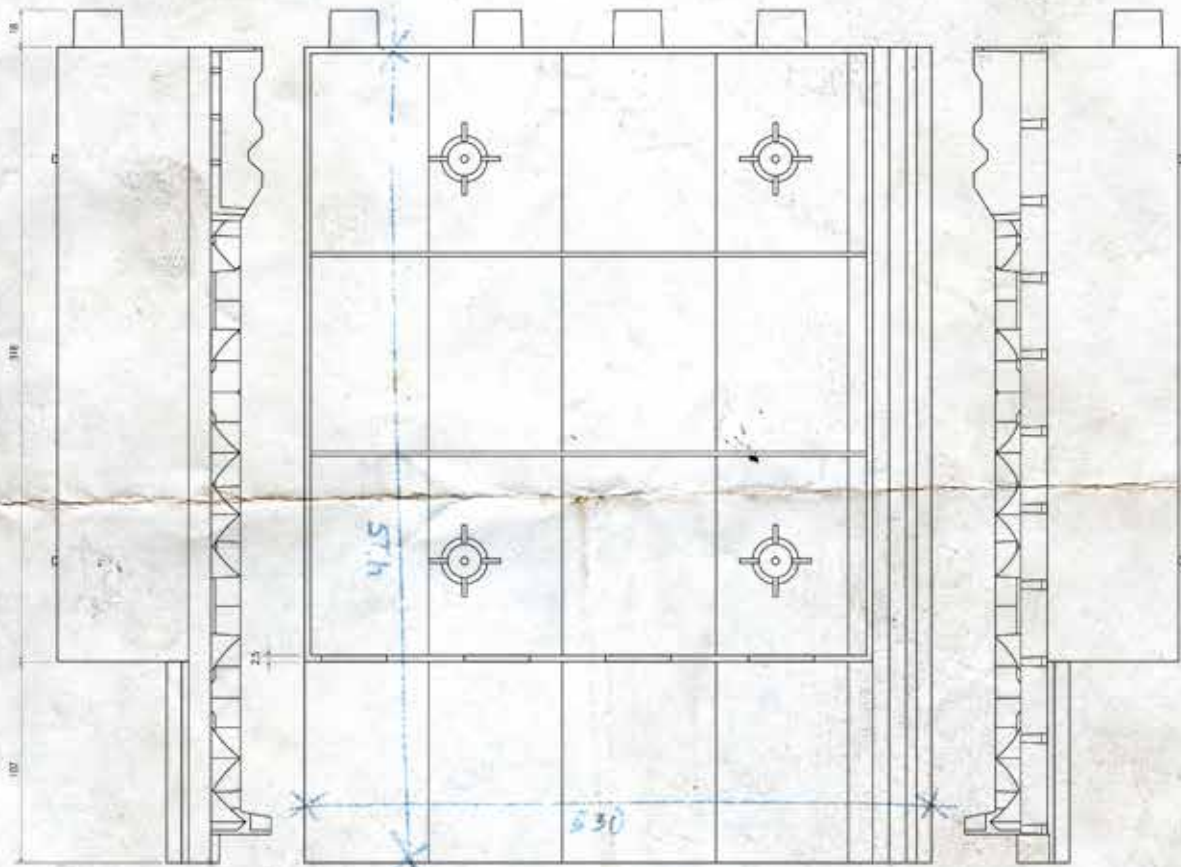
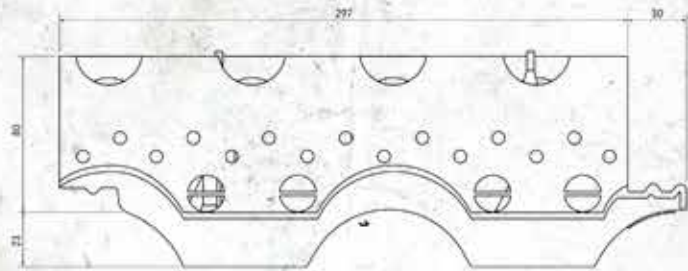
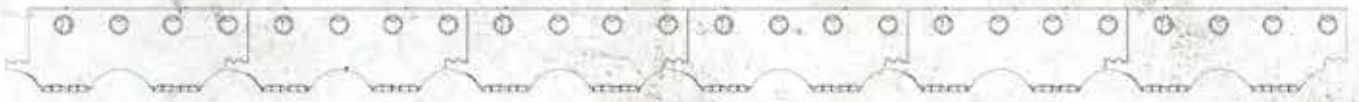




mygreentop COMPLETE
Verarbeitungshinweise



Die mygreentop COMPLETE ersetzt die konventionelle Dachpfanne!

Die mygreentop COMPLETE basiert auf der Geometrie der Frankfurter Pfanne und ist mit weiteren Systemem kompatibel:

	oberhalb	unterhalb	links / rechts
Frankfurter	•	•	•
Harzer	•	•	•
Kronen	•	•	•
Finkenberger	•	•	•
Sigma	•	•	•
Taunus		•	•
Doppel-S	•		•

Das heißt, dass an den Randbereichen (Ortgänge), bei Dachfenstern, im First- oder Traufbereich problemlos konventionelle Dachpfannen aus den kompatiblen Sortimenten ergänzt werden können.

Die mygreentop COMPLETE wird grundsätzlich bepflanzt und verlegefertig angeliefert. Für den Transport werden die Module in der



Lattenabstände: min 325 mm / max. 345 mm

Regel auf Einwegpaletten 130 cm x 110 cm gestapelt und für die nötige Stabilität mit Folie eingestretcht.

Nach Abdeckung der konventionellen Pfannen ist der Unterbau des Daches (Sparren, Latten, Unterspannbahn ect.) auf Mängel oder Schäden zu überprüfen.



Die mygreentop Module sind keine Lagerware und sollten im Idealfall direkt nach Anlieferung verlegt werden. Um für die Pflanzen einen möglichst stressfreien Transport zu gewährleisten, werden die Paletten erst einen Tag vor Abholung gepackt und in Folie eingestretcht.

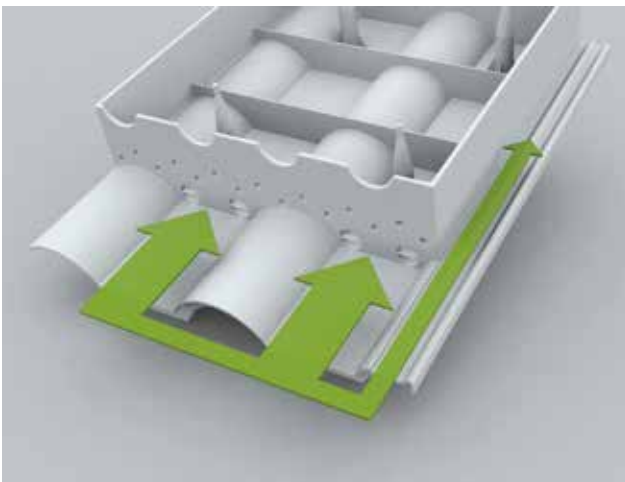
Diese Transport-Folie ist sofort nach Anlieferung zu entfernen! Bereits nach zweitägiger Lagerung im eingepackten Zustand sind irreparable Schäden an der Vegetation nicht auszuschließen!

Sollte eine direkte Verarbeitung nicht möglich sein, sollten auch die ausgepackten Paletten nicht länger als drei Tage an einem schattigen Platz gestapelt gelagert werden.



Die Begrünung sollte nur aufgesetzt werden, wenn keine Mängel vorliegen. Wir empfehlen Lattenquerschnitte 30/50 mm oder 40/60 mm um eine ausreichende Hinterlüftung sicherzustellen. Der optimale Lattenabstand beträgt 330 mm.

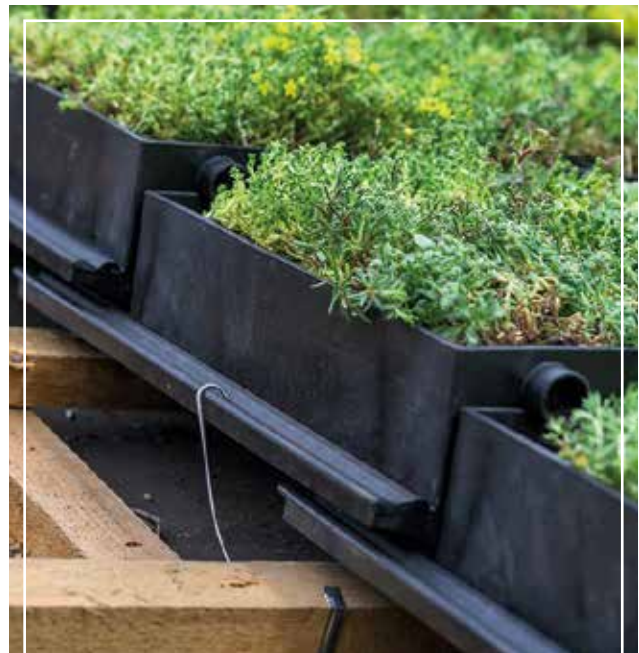
Die vielfältige Sedumvegetation ist darauf ausgelegt, mit der Zeit alle sichtbaren Kunststoffbereich zu überwachsen, um eine optisch geschlossene Grünfläche zu erreichen. Bereits fortgeschrittenes Pflanzenwachstum bei Anlieferung kann aber für eine reibungslose Verlegung hinderlich sein.



Wir empfehlen aus diesem Grund, an allen Anschlussflächen (siehe Bild) überhängende Vegetation und ggf. Granulat oder Pflanzenrückstände zu entfernen. Wichtig ist hier besonders die seitliche Eingriffsfläche.

Bei einer Dachbegrünung in den Wintermonaten ist es zudem wichtig, dass die Pflanzen auf dem Gründach im Frühjahr ausreichend Nahrung und Wasser erhalten.

Daher empfehlen wir neben einer Bewässerung auch eine einmalige leichte Düngung mit Hornspänen oder einem speziellen Sedumdünger.



Die mygreentop COMPLETE Dachbegrünungspflanzen können wie herkömmliche Betonpfannen gemäß der gängigen Verordnungen und Richtlinien mit Sturmhaken gesichert werden!



Technisches Datenblatt

mygreentop COMPLETE | Stand: 01/24

Begrünbares Modul zum Austausch der vorhandenen Dachpfanne.

Durch den Austausch der bestehenden Dacheindeckung für den vollflächigen Einsatz konzipiert.

Städtebauliche Vorteile

- Verbesserung und Aufwertung des Wohnumfeldes.
- **Erhöhung der Biodiversität (Blumen und Bienen).**

Wasserwirtschaftliche Vorteile

- **Wasserrückhaltung, Entlastung des städtischen Kanalsystems.**
- Reduktion von Wetterextremen (Starkregenereignisse und Trockenperioden) durch Regenrückhalt und Verdunstungsleistung.

Beitrag zum Klimaschutz

- Reduktion der örtlichen Lufttemperatur im Vergleich zu unbegrüntem Dächern um bis zu 1,7 Grad und der lokalen Lufttemperatur um 1,7 Grad.
- Kühlung durch Verdunstung und Verschattung (Beeinflussung des Mikroklimas) um 20 bis 40 % durch Transpiration und 40 bis 80 % durch Absorption der Sonneneinstrahlung.
- Verdunstungsleistung von bis zu 200 l/m² in einer Vegetationsperiode.
- **Kohlenstoffumbau: Gründächer sind CO₂-Senker (-5.000 g/m²/Jahr).**
- Verbesserung der Luftqualität durch „Verklumpen“ von Schadstoffen.

Merkmale

Maße

- Länge 425 mm
- Breite 330 mm
- Höhe 103 mm

Leergewicht

- 1.300 g

Gewicht bepflanzt

- ca. 4.300 g (bodenfeucht)
- ca. 5.500 g (gesättigt)

Material

- PP Recyclat
- 30 % Glasfaser

kompatibel mit folgenden Systemen

- Frankfurter
- Harzer
- Kronen
- Finkenberger
- Sigma
- Taunus *(nur unterhalb der Taunus)*
- Doppel-S *(nur oberhalb der Doppel-S)*



Reduktion Energiebedarf

- **Reduzierung der sommerlichen Aufheizung im Vergleich zu konventionell gedeckten Dächern um bis zu 30 Grad**
- Umwandlung um bis zu 58 % der Strahlungsbilanz in Verdunstungskälte.
- **Erhöhung der Dämmwirkung eines Daches um bis zu 5 % (abhängig von Bewuchsdicke und Dichte, Substratschicht und Durchfeuchtung).**
- Zusätzlicher Wärmedurchlasswiderstand (R) von 0,15 bis ca. 0,5 W/m² · K (Substrathöhe ~ 6 cm) - entspricht ca. 15-20 mm einer konventionellen Dämmung (WLG 040).

Schallschutz und Lärminderung

- Minderung des Umgebungslärmes um bis zu 6 db durch Schallabsorption.
- **Reduktion des Lärmdurchgangs von 5 bis zu 30 db (abhängig von Bewuchsdicke und Dichte, Substratschicht und Durchfeuchtung).**

Informationen

erforderliche Dachneigung

- 25 bis 60 Grad

Bepflanzung

- bis zu 13 verschiedene Sedumsorten / m² (Fa. Sempergreen) auf 8 cm Sedum Substrat (Fa. Vulkatec) (Lavagranulat, Bims oder Ziegelsplitt & Organik)

Wasserrückhalt

- Spitzenwasserabflussbeiwert bei 30 Grad Neigung: CS ~ 0,3

Anschluss & Abschluss

- Oben: Standard Firststein, erste Reihe Frankfurter Pfanne, anschließend mgt-Module
- Seitlich rechts & links: Standard Ortgangpfanne, dann mgt-Module (Überbrückungen mittels geteilten Frankfurter Pfannen und Bleianschluss)

Lattenabstand

- 325 mm bis 345 mm (empfohlen 330 mm)



